

Philipps



**Universität
Marburg**

Am Fachbereich Physik, AG Neurophysik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der Bewilligung befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (65% der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehört die experimentelle Validierung neuer, nicht-invasiver Augenbewegungs-Mess-Systeme im Rahmen eines BMBF-Projektes und hierbei die Zusammenarbeit mit dem Hersteller und der Klinik für Neurologie am UKGM (Standort Marburg).

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in einem lebens- oder naturwissenschaftlichen Fach (z. B. Physik, Biologie, Informatik oder Psychologie) sowie fortgeschrittene Erfahrungen mit der nicht-invasiven Messung von Augenbewegungen sowie Programmierkenntnisse, bevorzugt in MATLAB oder Python. Erwartet werden zudem ausreichende Kenntnisse im Bereich der Neurobiologie von Augenbewegungen.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Frank Bremmer unter 06421 2824160 gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 02.03.2018 unter Angabe der Kennziffer fb13-0004-wmz-2018 an den Fachbereich Physik der Philipps-Universität Marburg, AG Neurophysik, Prof. Dr. Frank Bremmer, Karl-von-Frisch-Str. 8 a, 35043 Marburg oder per E-Mail mit einer PDF-Datei an thomas@staff.uni-marburg.de zu senden.